

ENTWICKLUNGSPROJEKT INTERAKTIVE SYSTEME

Meilenstein 3

Campus Gummersbach
im Studiengang
Medieninformatik

Betreut von:

Prof. Dr. Kristian Fischer
Prof. Dr. Gerhard Hartmann
Betreuer1
Betreuer2

ausgearbeitet von:

DERYA ERGUEL
SINEM KAYA

5. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentation der Proof-Of-Concepts	2
2	Mensch-Computer-Interaktion	3
2.1	Benutzermodelle	3
2.1.1	User Profiles	3
2.2	Real Person	5
2.3	Personae	6
2.4	Szenarien	11
2.5	Benutzungsmodelle	12
2.6	Anforderungen	12
3	Literaturverzeichnis	14

1 Dokumentation der Proof-Of-Concepts

In Bearbeitung

2 Mensch-Computer-Interaktion

2.1 Benutzermodelle

2.1.1 User Profiles

User Profiles stellen Charakterisierungen von Stakeholdern dar. Um die, in Meilenstein 2 identifizierten Stakeholder möglichst genau charakterisieren zu können benötigt man Merkmale. Im nächsten Abschnitt sollen detaillierte Charakterisierung der aufgelisteten Stakeholder Reiter, Reit-Interessierte und Sponsoren anhand von Merkmalen durchgeführt und ihre Ausprägung empirisch ermittelt oder geschätzt werden.

Die Werte, die im Folgenden erfasst wurden, beziehen sich nur auf Deutschland und sind durch Interviews mit Zeynep M. (Reiterin), Watlozs (Reiterin) und den Statistiken der Webseite für Deutsche Reiterliche Vereinigung - Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht (1), zustande gekommen. Sind die Merkmale nicht aussagekräftig genug, können die User Profiles um verschiedene Merkmale ergänzt werden.

User Profile - Reiter

- **demographische Charakteristiken:** circa 8 bis 60 Jahre, häufiger reiten Frauen mehr als Männer
- **Berufserfahrungen:** durchschnittlich bis viel
- **formale Qualifikation:** niedrige bis hohe Qualifikationen
- **Fähigkeiten oder Einschränkungen:** keine bis hohe Fähigkeiten, generell keine Einschränkungen
- **kultureller Hintergrund:** generell Deutsche, einige wenige mit Migrationshintergrund
- **Training:** generell Schritt-Training
- **Status:** Hobby- bis Profi-Reiter

Reit-Interessierte

- **demographische Charakteristiken:** circa 8 bis 30 Jahre, häufiger sind Mädchen/Frauen interessierter als Jungs/Männer
- **Berufserfahrungen:** durchschnittlich bis viel
- **formale Qualifikation:** niedrige bis hohe Qualifikationen
- **Fähigkeiten oder Einschränkungen:** keine bis hohe Fähigkeiten, generell keine Einschränkungen

- **kultureller Hintergrund:** generell Deutsche, einige wenige mit Migrationshintergrund
- **Computer Kenntnisse und -Erfahrungen:** durchschnittlich bis hohe Kenntnisse
- **Fachwissen:** häufig kein vorhandenes Fachwissen über das Reiten bis auf einige wenige Ausnahmen
- **Motivation:** möchte reiten, Gleichgesinnte kennenlernen, Pferde vom Nahlen betrachten und sich über die Rubrik informieren

Sponsoren

- **demographische Charakteristiken:** circa 20 bis 60 Jahre, Frauen und Männer
- **Berufserfahrungen:** überdurchschnittlich
- **formale Qualifikation:** mittlere bis hohe Qualifikation
- **Informationen zum Unternehmen:** kleine bis große Unternehmen
- **Fähigkeiten oder Einschränkungen:** keine bis hohe Fähigkeiten, generell keine Einschränkungen
- **kultureller Hintergrund:** Deutsche, sowie Menschen mit Migrationshintergrund
- **Computer Kenntnisse und -Erfahrungen:** durchschnittlich bis hohe Kenntnisse
- **Fachwissen:** Sponsoren, die in der Branche tätig sind haben ein hohes Fachwissen. Sponsoren, die nicht in der Branche tätig sind haben generell keinen bis wenig Kenntnisse
- **Motivation:** möchte werben und die Reiter, Gemeinschaften, Vereine fördern

2.2 Real Person

Damit das Endergebnis die realen Anforderungen im weiterführend Kapitel standhalten kann, sollten die realen Benutzer im Projekt involviert werden. Diese Benutzer werden reale Benutzer genannt. Die Eigenschaften, Merkmale, Anforderungen und Bedürfnisse dieser Benutzer sind aussagekräftiger für das Endergebnis als die Persona. Anschließend sollen Personae erstellt werden, da nur zwei Interviews mit realen Benutzern geführt worden sind, die aber nicht ausreichen würden, um die Anforderungen adäquat zu erfassen.

Zeynep M.

Zeynep M. ist 26 Jahre alt und Studentin der Uni Köln. Sie studiert im 6. Semester Erziehungswissenschaften und ist fast fertig mit ihrem Studium. Zeynep ist in der Türkei geboren und kam mit 6 Jahren nach Deutschland. Sie kam in einem kleinen Dorf am Rande der türkischen Stadt Maras auf die Welt. Die Eltern besaßen zu der Zeit einen Bauernhof in Mitten einer großen Weide. Sie lebten sehr abgelegen. Zeyneps Vater Ali M. hatte an einer renommierten Uni in Ankara, Landwirtschaft und Agrarwirtschaft studiert. Seinen Traum hatte er mit seiner kleinen Familie erfüllt, in dem er ein Bauernhof betrieb. Auf dem Bauernhof pflegte er mehrere Tiere und hatte mehrere Felder. Zeynep war immer ein aufgewecktes Kind und hat sich beim ersten Anblick in die Pferde verliebt. Ihr Vater hat sie schon mit drei Jahren auf ein kleines Pferd gesetzt und ist mit ihr Runden gelaufen. Mit fünf Jahren konnte sich Zeynep schon selbst auf ein Pferd schwingen und es beim Lauf führen. Die Liebe zu den Pferden erfüllte Zeynep, und sie hatte ein Traum eines Tages irgendwann eigene Pferde zu besitzen. Zeyneps Familie sind Aleviten (eine muslimische Minderheit, die in der Ausübung des Islams, sich von der Mehrheit der Sunniten unterscheidet). 1995 kam es zu Aufständen gegen die Aleviten in mehreren Teilen der Türkei, unter Anderem auch in dem Dorf von Zeyneps Familie. Der Vater hatte Angst um die Sicherheit seiner Familie, verkaufte seinen Bauernhof und somit all seine Tiere. Sie sind in die Großstadt geflohen. Aber auch dort wurden sie nicht in Ruhe gelassen. Daraufhin bekam er die Chance mit seiner Familie nach Deutschland zu fliehen. In Deutschland angekommen hat die Familie ein neues Zuhause bezogen und der Vater hat in einem Familien-Betrieb in der Landwirtschaft einen guten Job erhalten. Zeynep hat zu der Zeit ihren Traum von ihren Pferden nicht losgelassen. Ihr Vater hat ihr zum Geburtstag, über seinen Chef, das lang ersehnte wieder sehen mit Pferden ermöglichen können. Der Besitzer der Pferde hat Zeyneps Leidenschaft zu den Pferden gesehen und Zeynep - war zu der Zeit 8 Jahre alt - angeboten mit den Pferden zu reiten, wenn sie die Pferde ab und an pflegen würde. Seither verbringt Zeynep ihre Freizeit auf dem Hof und reitet fast jeden Tag. Sie nimmt auch an diversen Amateur-Turnieren teil. Ihr Ziel ist es in paar Jahren ihre eigenen Pferde zu besitzen mit denen sie kranken Kindern hilft.

Tina Watlozs

Tina Watlosz ist 32 Jahre alt geboren in Dormagen. Gebürtige Polin. Ihre Familie stammt aus Thorn eine Stadt in der Nähe der deutschen Grenze. Ihre Eltern kamen nach ihrer Hochzeit nach Deutschland und gründeten hier ihre Familie. Tina hat noch drei Brüder, die älter sind als sie. Tina selbst ist ledig und wohnt in einer kleinen zwei Zimmer-Wohnung in Dormagen. Sie selbst spricht fließend Polnisch und besucht ihre Großeltern wann sie kann. Ihre Großmutter ist Tinas Vorbild. Sie teilen die Leidenschaft zu den Pferden. Die Großmutter Patrizia ist 74 Jahre alt. Sie war in dem Alter von 24 Jahren Künstlerin und trat mit Pferden auf. Sie hat Kunststücke auf Pferden gezeigt und arbeitete 8 Jahre lang in einem Zirkus, bis sie ihren heutigen Mann kennenlernte und sesshaft wurde. Diese Leidenschaft erbte Tina von ihr. Tinas Liebe zu Tieren und ganz besonders zu Pferden, entstand in den Sommerferien in Polen. Jedes Jahr in den Ferien, war sie mit ihrer Familie bei ihren Großeltern. Die Oma brachte die Kinder auf ein Bauernhof, auf dem sie Reitstunden bekamen. Die Brüder hatten nie wirklich Lust zu reiten, außer Tina. Also nahm die Oma irgendwann nur noch Tina mit zum Hof. Tina verbrachte jeden Tag sehr viel Zeit mit den Pferden, bis der Vater ihr dann auch Reitstunden in Deutschland bezahlte. Seither reitet Tina. Tina hatte mit 21 einen Reit-Unfall und konnte 4 Jahre aus Angst nicht mehr auf ein Pferd steigen. Durch Therapien entwickelte Tina sich wieder zu einer selbstbewussten Reiterin. Für sie ist die Sicherheit beim Reiten sehr wichtig. Sie sieht und erkennt vorausschauend, welche Gefahren auf Strecken lauern und verliert niemals die Kontrolle über ihr Pferd. Sie liebt ruhige und einsame Land-Spaziergänge auf ihrem Pferd.

2.3 Personae

Personae stellen die Verkörperung von prototypischen Benutzern dar, die die Anwendung als Ergebnis für die individuellen Bedürfnisse nutzen sollen. Die Erfassung der Personae ist von essentieller Bedeutung, da die Aktivitäten, die Perspektive, die Bedürfnisse und Wünsche der Personae den Design-Prozess bereichern.

Zu den Stakeholdern Reiter und Reit-Interessierte werden je zwei Personae erfasst. Zu den Sponsoren soll ein Persona genügen, da es sich um die tertiären Benutzer handelt. Allgemein handelt es sich bei den Personae um fiktive Persönlichkeiten, dessen Eigenschaften bewusst, der Eigenschaften der realen Stakeholder ähneln soll.

Persona: Reiter

Name: Frida Paul

Alter: 32

Beruf: Grafikerin

Ausbildung: Hochschuleabschluss in Web-Design

Einkommen: 30.000 € im Jahr

Familienstand: ledig

Hobbys: reisen, reiten

Ziel: Ein erfülltes Leben führen

Frida arbeitet in einer Werbeagentur als Grafikerin. Sie lebt alleine in einem kleinen Haus außerhalb der Stadt. Sie reitet seit dem sie 16 ist. In ihrer Freizeit ist sie eine leidenschaftliche Reiterin. Sie reist sehr gerne um die Welt und unternimmt vieles mit Pferden auch im Urlaub. Ihre Reisen plant Frida so, dass sie auf Pferden neue Landschaften entdecken kann. Frida ist Mitglied im Reiter Verein e.V. Dresden und organisiert dort auch viele Spendenaktionen für Pferde. Sie besitzt selber ein Pferd und kümmert sich fürsorglich jeden Tag um die pflege von ihrem Pferd. Außer der pflege jeden Tag trainiert Frida ihr Pferd vier mal die Woche zum Distanzreiten. Sie hat ihr Pferd drei Jahre trainiert und traut sich dieses Jahr am Turnier teilzunehmen. Beim Distanzreiten müssen Reiter mit Pferd eine bestimmte Strecke unter einer Zeit zurücklegen dabei wird das Pferd von Tierärzten vor und nach dem lauf kontrolliert (u.a. Atmung Puls, Herzschlag) und erst bei keiner Beanstandung oder Probleme kann man erst gewinnen. Dabei geht es Frida um den Spaß und die enge Beziehung zu ihrem Tier.

Persona: Reiter

Name: Michael Berg

Alter: 28

Beruf: Tischler

Ausbildung: Ausbildung zum Tischler-Meister

Einkommen: circa 60.000 € im Jahr

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Hobbys: mit der Familie Zeit verbringen, Pferde

Ziel: die Zufluchtsstätte der Pferd aufrecht halten

Michael Berg ist 28 Jahre alt und wohnt in Hamburg. Er ist verheiratet und hat eine kleine Tochter von 2 Jahren. Michael arbeitet als Tischler im eigenen Familien Unternehmen. Er hat mit acht Jahren angefangen zu reiten und genießt die Zeit mit seinen Pferden. Michael besitzt mit seiner Frau zusammen drei Pferde. Über seine liebe zu Pferden lernte Michael seine Frau kennen, die Tierärztin ist. Michael setzt sich stark für den Tierschutz ein. Mit 26 erbte Michael das Anwesen seiner Eltern auf dieser erfüllt Michael sein Wunsch nach einer Zufluchtsstätte für Pferde die durch schlechte Haltung und Pflege heruntergekommen sind. Er baute einen Stahl und kann durch Spenden und andere Tierliebhaber diese Aufrecht erhalten. Er unternimmt Reitausflüge mit seiner Frau und anderen Reitern durch den Wald. Einmal im Monat besuchen sie Deutschland weit andere Reiterhöfe und setzten sich beide für mehr Sicherheit auf Reitwegen ein.

Persona: Reit-Interessierte

Name: Anke Nadel
Alter: 18
Beruf: Abiturientin
Ausbildung: voraussichtlich Abitur
Einkommen: Taschengeld 200 € pro Monat
Familienstand: ledig
Hobbys: Musik, mit Freunden was unternehmen
Ziel: Reiten lernen

Anke Nadel ist 18 Jahre alt und wohnt in Köln. Sie ist Schülerin der Klasse 12 des Albertus Magnus Gymnasiums in Ehrenfeld. Anke war zu ihrem 18. Geburtstag bei ihren Großeltern eingeladen, die in Königswinter wohnen. An dem Wochenende, wo sie zu Besuch da war, haben die Freunde ihrer Großeltern ein Reitturnier veranstaltet, auf die sie eingeladen waren. Anke kam noch nie so nah in den Kontakt mit Pferden wie an dem Tag auf dem Turnierplatz. Anke liebt Musik und mit ihren Freundinnen einkaufen gehen. Sie hat selbst keine Haustiere. Doch kam sie an dem Tag nicht mehr aus dem Staunen raus. Sie durfte an dem Tag auch unter Begleitung eines Betreuers paar Runden auf dem Pferd reiten. Nach dem Wochenende bei ihren Großeltern hat Anke das erlebte mit ihren Eltern geteilt, die ihr dann zu gesprochen haben, Reitstunden zu bezahlen.

Persona: Sponsoren

Name: Rudolf Grün
Alter: 65
Beruf: Rentner und Sponsor
Ausbildung: Ausbildung zum Sattler
Einkommen: 80.000 € im Jahr
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Hobbys: reisen
Ziel: weiter als Sponsor im Reitsport tätig sein

Rudolf Grün ist 65 Jahre alt und lebt in München. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Hunden zusammen im Herzen von München. Bis vor drei Jahren arbeitet Rudolf in seinem eigenen mittelständigen Unternehmen zur Herstellung von Reitersätteln. Seit knapp 30 Jahren engagiert sich Rudolf im Reitsport und unterstützt finanziell angehende Profireiter. Rudolf reist schon sein Leben lang um die Welt aus Leidenschaft und aus beruflichen Gründen. Trotz das Rudolf seit drei Jahren selbst nicht mehr arbeitet engagiert er sich trotzdem noch für Reiter und Pferde. Er ist auf Turnieren und Reiterhöfen ein sehr gern gesehener Gast und gehört bei den meisten zum Sport dazu.

2.4 Szenarien

Szenario 1: Frida möchte eine neue Route entdecken

Frida geht wie jeden Sonntag morgens um acht Uhr in den Stall um ihr Pferd zu pflegen. Die Pflege ihres Pferdes nimmt meistens eine Stunde bis zwei Stunden in Anspruch. Erst mal Füttern dann Bürsten und Hufen reinigen. Am Samstag hat sich Frida am Abend spontan für eine neue Strecke entschieden sie möchte diesmal was neues Entdecken. Sie hat am Freitag auf der Arbeit von einem Kollegen der Fotograf ist, erfahren das es einen schönen Aussichtspunkt 30 km entfernt von dem Reiterhof gibt.

Frida hat eine Karte mitgenommen um den Weg zum Aussichtspunkt über geeignete Reitwege zu finden. Nach dem sie ihr Pferd ritt fertig gemacht hat. Reitet Frida los. Sie rechnet mit einer Ankunft von circa 3,5 Stunden am Ziel. Frida hat eine Stoppuhr dabei um die Zeit zu messen. Nach circa 15 km die Hälfte der Strecke, erhöht Frida das Reittempo und misst die Zeit nochmal. Auf dem Weg begegnet Frida Fußgängern und Hundehalter und muss ihr Tempo verringern. Frida hat vorher nicht bedachtet das eine Straße ihr Weg kreuzte, diesen darf sie mit ihrem Pferd nicht betreten, sie musste ein Umweg von weiteren 5 km vornehmen. Am Ziel angekommen merkt Frida das sich nicht mehr genügend Wasser für ihr Pferd hat und muss jeden der ihr entgegen kommt fragen wo sie was zu trinken her bekommen könnte. Ein aufmerksamer Passant schenkt ihr dann seine Wasserflasche. Im Stall wieder angekommen ist Frida erschöpft von dem anstrengenden Ausflug und ist nur noch froh über die heile Ankunft.

Szenario 2: Michael will einen problemlosen Ritt im Wald vornehmen

Michael hatte eine anstrengende Woche in seinem Job. Und möchte an seinem freien Tag mit seinem Pferd durch den Wald spazieren. Michael macht sein Pferd fertig und reitet los. Er kennt alle Wege um sein Anwesen herum und macht sich nicht weiter Gedanken über seine Route. Er plant ein kleines zwischen Stopp und hat deshalb noch Proviant mit. Er kennt alle verbotenen Wege und geht deshalb die gewohnte Strecke von ihm. Nach einer Stunde entscheidet sich Michael spontan die Route zu ändern um neue Teile des Waldes zu entdecken. Er reitet immer mehr in den Wald hinein und merkt nicht wie spät es geworden ist. Als er dann, an einem Fluss das Ende der Strecke erkennt muss er umdrehen. Beim Blick in den Himmel merkt er, dass ein Unwetter aufzieht und es gleich anfängt zu regnen. Michaels Pferd hat panische Angst vor Gewittern und er weiß das er die Strecke nicht rechtzeitig vor dem Gewitter schaffen kann. Also versucht Michael aus dem Wald zu kommen, um seine Frau anzurufen, die ihn und sein Pferd abholen soll. Michael muss Passanten Fragen wo er ist um seiner Frau sein genauen Standort zu sagen. Michael geht mit seinem Pferd zu einem umliegenden Reiterhof und kommt dort erst mal ins Trockene seine Frau war nach zwei Stunden erst da um die zwei abzuholen.

Szenario 3: Anke möchte reiten lernen

Anke hat sich im Internet mehrere Reiterhöfe in der Umgebung rausgesucht um Reitstunden zu bekommen. Dabei traut Sie sich nicht wirklich alleine Reitstunden zu nehmen. Da Anke sehr schüchtern ist. Sie fragt ihre beste Freundin Stefanie, der Sie ihre Faszination zu Pferden erzählt hat, ob sie nicht gerne mit ihr Reitstunden nehmen möchte. Ihre beste Freundin teilt das Interesse und möchte auch reiten lernen. Die Mädchen setzten sich dann nochmal gemeinsam hin und suchen im Internet nach geeigneten Reiterhöfen. Sie finden Reitgruppen für Anfänger, melden sich vorab für eine Probestunde an. Gemeinsam gehen die Mädchen zur ersten Reitstunde und lernen dort neue Leute kennen und kommen allmählich aus sich raus.

2.5 Benutzungsmodelle

In Bearbeitung

2.6 Anforderungen

In Bearbeitung

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

3 Literaturverzeichnis

- [1] <http://www.pferd-aktuell.de/fn-service/zahlen--fakten/zahlen--fakten> - Sichtungsdatum: 03.05.2015